

## **Aktionskreis „Der behinderte Mensch in Dortmund“**

### **Vorab-Fragen für die Regionalplanungskonferenz 2021**

#### **Schulbegleitung**

- Standen zu Schuljahresbeginn ausreichend Schulbegleitungen zur Verfügung?
- Für welche Kinder nicht? Erstklässler? Kinder an Förderschulen? Andere?
- Lagen alle Bescheide rechtzeitig vor? Gab es andere Probleme?
- Wer entscheidet über Einzelassistenz oder eine Pool-Lösung?

#### **Teilzeitbeschulung/Ausschulung**

- Wie viele behinderte (vom Grundsatz schulpflichtige) Kinder und Jugendliche gehen nicht zur Schule?  
wie viele sind ausgeschult?  
wie viele werden teilzeitbeschult?  
aus welchen Gründen? Spielen fehlende Schulbegleitungen hier eine Rolle?
- Wer erstellt die Gutachten?

#### **Behinderte Kinder und Jugendliche außerhalb von Dortmund**

- Wie viele behinderte Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene sind auswärtig untergebracht?
- Wann können/müssen sie die Einrichtungen für (behinderte) Kinder verlassen? Ist bekannt, wie viele wann zu anderen Unterstützungsangeboten wechseln müssen/können?
- Ist der Wechsel nach Dortmund gesichert? Wer ist zuständig/verantwortlich für diesen Wechsel

#### **Kurzzeitangebote**

- Stehen ausreichend Plätze zur Kurzzeitunterbringung und der Kurzzeitpflege zur Verfügung?  
in Dortmund? Im nahen Umkreis?  
für behinderte Kinder/Jugendliche?  
für behinderte Erwachsene?
- wie lang sind jeweils die Wartezeiten?
- Sehen Sie eine Möglichkeit, dass durch den Ausbau von Kurzzeitplätzen auswärtige Unterbringungen vermieden werden können – als Überbrückung?

## **Soziale Teilhabe Wohnen**

- Gibt es Leitlinien für den Bau von besonderen Wohnformen (Heime)?  
Wenn ja: Wie sehen diese aus? Zwischen wem sind die abgestimmt?
- Gibt es Leitlinien für den Bau von neuen Wohnformen (Apartmenthäuser, Wohnen unter einem Dach etc.)?  
Wenn ja: Wie sehen diese aus? Zwischen wem sind die abgestimmt?
- Welche Rolle spielt der Einbezug des Sozialraums? Für bestehende Angebote? Für neu zu konzipierende Angebote?

## **Neue Wohnkonzepte/Apartmenthäuser**

- Wie sehen die ungedeckten Bedarfe in Dortmund genau aus? Qualitativ und quantitativ?
- Wie sind die Ergebnisse der Umfrage (Namen aus der „Warteliste“) November 2020?
- Sind auch Angebote der „neuen“ Wohnkonzepte für schwer beeinträchtigte/mehrfach behinderte Männer und Frauen geplant?